

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

35 (1.5.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 35. Samstag den 1. May 1819.

## Kauf-Anträge.

(1) Pforzheim. [Weinhöfen- und Tröster-  
versteigerung.] Nächsten Montag den 3. May d. J.  
wird unter Vorbehalt hoher Genehmigung die bei  
dießseitiger Kellerey vorhandene Weinhöfe von ungefähr  
3 Fuder, und Tröster von ungefähr 2½ Dhm gegen  
baare Bezahlung, Dhmweis oder halb Fuderweis,  
je nachdem sich Liebhaber einfinden, öffentlich ver-  
steigert werden, zu welcher Versteigerung die Lieb-  
haber auf gedachten Tag Vormittags 10 Uhr auf  
die Schreibstube dießseitiger Stelle hiemit eingeladen  
werden. Pforzheim den 26. April 1819.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(3) Wiesloch. [Mühlenversteigerung zu Rau-  
enberg.] Das zur verganteten Karl Kupferber-  
gerschen Verlassenschaftsmasse zu Raunenberg ge-  
hörige, unten am Ort Raunenberg stehende Mühlg-  
ebäude, bestehend in einer massiv erbauten Mahlmühle  
mit 2 Mahl- und einem SchälGänge, einer neu an-  
erbauten gut eingerichteten Dehlmühle, und einer  
ebenfalls neuerbauten gegenüber stehenden Hanfreibe,  
dann in einer Scheuer, Rindvieh- und Schweinstal-  
lungen, und einer durch diese NebenGebäude einge-  
schlossenen geräumigen Hofraithe nebst dabei gelegenen  
15½ Rth. Pflanzgarten, 1 Morgen 1 Bttl. ½ Rth.  
Baumgarten und Wiesen, und 2 Bttl. 33 Rth. Acker,  
auf dem Ganzen eine jährliche Pacht Abgabe von 5  
Malter Korn und 10 fl., nebst einem unbedeutenden  
Grundzins ruhend, wird Mittwochs den 5. May  
Nachmittags um 1 Uhr auf dem Rathhaus zu Rau-  
enberg mit dem Vorbehalt amtlicher Ratification zu  
Eigenthum versteigert, wozu die Steiglustigen, so sich  
über ihre Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen ha-  
ben, hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerkten,  
daß die Steigbedingungen täglich bis zur Versteigerung  
bei dießseitiger Stelle vernommen werden können.

Wiesloch den 12. April 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Ruppurr. [Freiwillige Wirthshausver-  
steigerung.] Der Bürger und Kronenwirth Friedrich  
Wittrolff von Ruppurr ist Willens sein Haus mit  
der Schildberechtigung zur Krone auf Montag den  
17. May d. J. Nachmittags 2 Uhr zu Eigenthum  
versteigern zu lassen. Es steht an der Land- und

Poststraße zwischen Ettlingen und Karlsruhe, und  
besteht in einer neuerbauten zweistöckigen Behausung,  
unten die Wirthsstube und ein sehr niedliches und  
heißbares Nebenzimmer, eine geräumige Küche und  
Küchenkammer, worinn ein Backofen befindlich,  
welches zur Backstube, oder weil kein Messer im  
Orte ist, zur Mehl kann benützt werden, dann oben  
eine große Tanzstube mit zwei artigen Nebenzimmern,  
ein großer Weinkeller mit einem Quantum guter und  
weingrüner Fässer, und ein anderer Keller nebst Scheu-  
er, ein großer Hof mit einem neugemachten Pump-  
Brunnen und steinernen Trog, 2 große Pferd- und  
4 neue Schweinställe, dann ungefähr ein halber Mor-  
gen Gemüß- und Grasgarten, mit schönen tragbaren  
Bäumen besetzt und mit ewigem Klee angelegt. Die  
Wirthsgeräthschaft bleibt dabei. Die übrigen Bedin-  
gungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.  
Die Liebhaber hierzu werden auf obgemeldtem Tag  
hiermit eingeladen. Ruppurr den 26. April 1819.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Karlsruhe. [Guts- u. Wirthshausverpach-  
tung zu Mühlburg.] Die Pachtzeit des Bauerischen  
Fideicommissguts, nebst SchildWirthschaft zum Bo-  
gel Strauß in Mühlburg, geht bis nächsten Martini  
zu Ende, weshalb der Eigenthümer desselben, Herr  
Dobrist Peterneß, eine neue Verpachtung auf 6  
Jahre von Martini 1819. bis dahin 1825., Freitags  
den 28. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im  
Hause selbst vornehmen lassen wird.

Das Gut besteht aus nachbenannten Theilen:

- 1) Das zweistöckige Wirthshaus hat 15 Stuben,  
und Kammern, worunter ein großer Tanzsaal,  
Keller zu 300 Fuder Wein, nebst 2 Gemüßkellern,  
eine Scheuer, ein Rindviehstall zu 10 Stück, 5  
Pferdställe zu wenigstens 90 Pferden, Kutschen-  
schopf, Holzschopf zu 30 Klafter Holz, Schwein-  
ställe, Waschhaus, Brunnen, sämmtliches Bau-  
wesen bildet mit dem Wirthshaus ein Viereck,  
und umschließt einen geräumigen Hof, welcher  
vermittelft eines einzigen Thors geschlossen werden  
kann.
- 2) 2 Morgen 2 Viertel Gemüß- und Obstgarten  
am Haus.

- 3) 46 Morgen 2 Viertel 37 Ruthen Ackerfeld, fängt gleich hinter den Gärten an, und ist zusammenhängend.
- 4) 13 Morgen 1 Viertel 36 Ruthen Wiesen, in zwei Theilen.

Die Verlehnungsbedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, wofelbst inzwischen nicht nur Pachtgebote angenommen, sondern auch ein Pachtvertrag abgeschlossen werden kann. Würde unterdessen ein Pachtvertrag abgeschlossen, so wird solches vor der Steigerung noch bekannt gemacht werden. Karlsruhe den 21. April 1819.

Großherzogl. Landamts-Revisionat.

**Bekanntmachungen.**

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Zur vollständigen Liquidation aller in die verflossenen Rechnungsjahre fallenden Forderungen an die General-Hof-Deconomie = Marstall = und Hoftheater = Kasse ist der Termin auf nächst kommenden ersten May. Alle diejenigen, welche an diese Kassen etwas zu fordern haben, werden daher aufgefordert, ihre Rechnungen unfehlbar bis zum ersten May dabeist einzureichen. Wer diesen Termin verstreichen läßt, erleidet einen unwiderruflichen Abzug von 10 pSt., und wer seine Forderung bis zum 15. May d. J. nicht liquidirt hat, wird damit ohne Rücksicht zurückgewiesen.

Karlsruhe den 20. April 1819.

Großh. General-Hofrechnungs-Direction.

(2) Baden. [Dinstantrag.] Bei der Domänenverwaltung Baden wird durch die Beförderung des ersten Scribenten, die zweite Scribenten-Stelle auf den 1. Juny erlediget. Wer diese Stelle auf den 23.

July anzutreten wünscht, beliebe sich in Zeiten bey mir zu melden, und sich sowohl über die Befähigung als moralische Aufführung durch Zeugnisse auszuweisen. Baden den 20. April 1819.

Domänenverwalter Hugenest.

**Dienst-Nachrichten.**

Se. Königl. Hoheit haben das erledigte Kurat-Kaplaney-Benefizium ad B. v. Mariam, welches der verstorbene Benefiziat Stumpfetter zu Markdorf innen hatte, dem Benefiziaten Nikolaus Wacker in Erzingen gnädigst übertragen.

Der durch Beförderung des Ehrens-Frosch erledigte Schuldienst zu Schlutterbach ist dem bisherigen Schulverweser Immer zu Hörden übertragen worden.

Nach ordnungsmäßiger erstandener Prüfung ist dem Militärchirurg Anton Herbert von Krautheim, die Lizenz als Wund- und Hebarzt 1ter Klasse mit dem Prädikat „gut befähigt“ ertheilt worden.

Der Cand. Chirurg. Niebergall von Gemmingen ist unterm 14. April d. J. als Chirurg 2ter Klasse nach gehörig erstandener Prüfung lizenziert worden.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Anton Staub zu Höchstihrem Leibschneider zu ernennen.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den bisherigen Stallbedienten Joseph Graf, zum Hausmeister in Schwesingen zu ernennen.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. April 1819.**

| Fruchtpreis.   | Karlsruhe. |     | Durlach. |     | Pforzheim. |     | Brottare.      |      |     |    | Karlsruhe |                | Durl. |     | Fleischtare. |     | Karlsru. |     | Durl. |     |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|------|-----|----|-----------|----------------|-------|-----|--------------|-----|----------|-----|-------|-----|
|                | fl.        | kr. | fl.      | kr. | fl.        | kr. | Pf.            | Stb. | Pf. | S. | fr.       | kr.            | fr.   | kr. | fr.          | kr. | fr.      | kr. | fr.   | kr. |
| Das Malter     | —          | —   | —        | —   | 10         | —   | Ein Beck zu    | —    | —   | —  | —         | Das Pfund      | —     | —   | fr.          | kr. | 10       | 10  | —     | —   |
| Neuer Kernen   | —          | —   | —        | —   | —          | —   | 1 kr. hält     | —    | 5½  | —  | —         | Dachsenfleisch | —     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Alter Kernen   | 9          | 13  | 9        | 13  | —          | —   | dito zu 2 kr.  | —    | 10½ | —  | 12½       | Gemeines "     | —     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Weizen "       | 9          | —   | 9        | —   | —          | —   | Welsbrod zu    | —    | —   | —  | —         | Rindfleisch    | 8     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Neues Korn     | —          | —   | —        | —   | —          | —   | 6 kr. hält     | 1    | 1   | 1  | 6         | Rohfleisch     | —     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Altes Korn     | —          | —   | —        | —   | 6          | 66  | Schwarzbrod    | —    | —   | —  | —         | Kalbsteisch    | 8     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Gem. Frucht    | —          | —   | —        | —   | —          | —   | zu 12 kr. hält | 4    | —   | —  | —         | Räupstingest.  | —     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Gersten "      | 5          | 20  | 5        | 20  | 5          | 36  | zu 10 kr. hält | —    | —   | —  | —         | Hammelf.       | 9     | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Haber "        | 5          | —   | 5        | —   | 4          | 40  | dito zu 6 kr.  | 2    | —   | —  | —         | Schweinefl.    | 11    | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Welschkorn "   | —          | —   | —        | —   | —          | —   | zu 5 kr. hält  | —    | —   | —  | —         | Dachsenzung    | 10    | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Erbsen d. Cri. | —          | —   | —        | —   | 1          | 36  | zu 10 kr. hält | —    | —   | —  | —         | Dachsenmaul    | 24    | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Linzen "       | —          | —   | —        | —   | —          | —   | —              | —    | —   | —  | —         | 1 Dachsenfuß   | 10    | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |
| Bohnen "       | —          | —   | —        | —   | —          | —   | —              | —    | —   | —  | —         | 1 Kalbskopf    | 24    | —   | —            | —   | —        | —   | —     | —   |

(Viktualien = Preise) Rindschmaltz das Pfund 28 kr. — Schweineschmaltz 28 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegoffene 24 kr. — Seife 20 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.